

Und wer hat's erfunden? Die Schweizer Leder- und Möbelmanufaktur de Sede – und zwar vor 40 Jahren. 2018 feiert das Boxhandschuh-Sofa Jubiläum mit einer Re-Edition.

VON JULIA BEIRER

# Kampf um die Couch



» Rocky Balboa. Mit keinem anderen Boxer haben so viele Menschen vor den TV-Bildschirmen gefiebert. 1976 wurde der erste Film gedreht, 1977 von der Academy mit drei Oscars ausgezeichnet und 1978 die perfekte Sitzgelegenheit für die sieben-teilige Film-Serie entworfen. Inspiriert wurde das extravagante Boxhandschuh-Sofa der Schweizer Leder- und Möbelmanufaktur de Sede aber nicht von einer Film-legenden, sondern von einem der größten

Boxer aller Zeiten: Muhammad Ali. 1978 kämpft und siegt der damals 36-Jährige gegen Léon Spinks und holt sich damit den dritten Titel im Schwergewicht. Er wurde zur Legende – und eine Legende wollten auch die In-House Designer bei de Sede kreieren.

Mit 170 cm Länge, 104 cm Breite und 86 cm Höhe sollen alle anderen Sofas k.o. geschlagen werden und hochwertig verarbeitetes, weiches Leder in Kombination mit

ausgeklügelter Polsterung ein jähes Ende im Ringkampf garantieren. Mit 80 kg zählt die sogenannte DS-2878 zwar nicht zu den Schwergewichten (ab 91 kg), mit einem Preis von 13.000 Euro gehört das Boxhandschuh-Sofa aber definitiv zur Luxusklasse. 40 Jahre später lässt de Sede den Erfolg des Boxers und des Boxhandschuh-Sofas mit einer identischen, wenn auch etwas nostalgischen, Neuauflage des beliebten Modells noch einmal aufleben. «



## Für immer jung

1919 als Kunstschule gegründet, hat das Bauhaus nichts von seinem visionärem Charakter verloren. Neben Gebäuden entwarfen Vertreter wie Walter Gropius, Mart Stam oder Marcel Breuer zahlreiche Möbel und Wohngegenstände, die heute Design-Klassiker sind.

VON CLAUDIA ELMER

**#1** „Maschinenleuchte“ von Midgard, heute unter den Namen „TYP 500“ und „TYP 550 modular“ bekannt: Stehleuchte ab € 1016,- ab Mitte März bei ZIMMER, Piaristengasse 8, 1080 Wien, Tel. 01/91 300 96 08  
**#2** 1931 von Christian Dell kreiert: Die berühmte Tischleuchte „Kaiser Idell 6631“. Um € 670,- bei Scandinavian Design House, Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien, Tel. 01/533 2362

**#3** Bauhaus-Schüler Max Bill designte die Wanduhr „Strich“ für Junghans (ø 30 cm). Um € 295,- online über [www.junghans-shop.com](http://www.junghans-shop.com)  
**#4** Multifunktional: Der „Ulmer Hocker“ ist ein weiterer Klassiker von Max Bill. Von wb form ab € 223,- bei Reiter, Haller Str. 201, 6040 Innsbruck, Tel. 05522/81 770 346  
**#5** Der erste Stahlrohrsessel „B3“ von Marcel Breuer wurde später als „Wassily“ bekannt. Von Knoll ab

€ 1632,- bei Scheicher, Neutorstr. 18, 5020 Salzburg, Tel. 0662/84 53 13  
**#6** Von Walter Gropius, dem Gründer des Bauhaus: „F51“ von Tecta ab € 2106,- bei Scheicher, Adresse siehe Nummer 5  
**#7** Der „S33“ von Mart Stam zählt zu den ersten Freischwängern der Möbelgeschichte. Von Thonet ab € 1038,- bei designfunktion, Bauernmarkt 12, 1010 Wien, Tel. 533 29 87



## #6



FOTOS: HERSTELLER

immo/immo/4-5-immo - #4 # - 17.02.2018 gedruckt am 20.02.2018 13:02:20 von celmer

FOTO: DE SEDE